

Pressemitteilung

Rudolf Henke nimmt erstmals Ehrung vor – vier Auszeichnungen verliehen

im Internet:

www.abv.de

Berlin, 22. November 2021

Vier verdienten Persönlichkeiten hat der im vergangenen Jahr neugewählte Vorstandsvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen e. V. (ABV), Rudolf Henke, die Ehrenschaale des Verbandes verliehen. Für ihr langjähriges Engagement für die berufsständischen Versorgungswerke und ihre Arbeitsgemeinschaft wurden am 20. November 2021 geehrt Henkes Vorgänger im Amt des ABV-Vorsitzenden, Rechtsanwalt Hartmut Kilger, der ehemalige Vorsitzende des Verwaltungsausschusses der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt, Dr. med. Walter Kudernatsch, der langjährige Präsident des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen, Lothar Lindenau und der ehemalige Geschäftsführende Direktor der Baden-Württembergischen Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte, Winrich Kuhberg. Der Arzt Dr. Walter Kudernatsch und der Rechtsanwalt Lothar Lindenau waren zudem lange Beisitzer im Vorstand der ABV, Winrich Kuhberg leitete viele Jahre den wichtigen Rechtsausschuss des Verbandes, Hartmut Kilger gehörte beiden Gremien an.

Die Ehrenschaale ist ein Entwurf des Bildhauers und Bauhausschülers Wilhelm Löder aus dem Jahre 1929. Sie besteht aus weißem Porzellan der Königlichen Porzellanmanufaktur KPM. Die Unterseite trägt eine Widmung. Die Ehrentexte in Auszügen:

Belegexemplar erbeten

verantwortlich:

Stefan Strunk

ABV-Pressestelle

Luisenstraße 17

10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 8009310-0

Telefax: +49 (0)30 8009310-29

Rechtsanwalt Hartmut Kilger

Seit 1972 Rechtsanwalt in Hechingen, beteiligte sich Hartmut Kilger am Aufbau des Versorgungswerks der Rechtsanwälte in Baden-Württemberg, dessen Vorstand er von 1985 bis 2017 angehörte, ab 1989 als stellvertretender Vorsitzender. Von 1999 bis heute ist er zudem Mitglied des Vorstands des Versorgungswerks der Steuerberater Baden-Württemberg, von 1993 bis 2003 stellte er sein Wissen und seine Erfahrung als Mitglied des Verwaltungsausschusses der Sächsischen Ärzteversorgung zur Verfügung. Von 2004 bis 2020 gehörte er dem Vorstand der ABV als Vertreter der Rechtsanwaltschaft an, von April 2011 bis November 2020 als Vorsitzender. In diese Zeit fiel die nicht nur für die Rechtsanwalts-Versorgungswerke ungemein wichtige Reform des Rechts der Syndikusanwälte. Zuvor war er von 1988 bis 2020 Mitglied im Rechtsausschuss. Seit Februar 2017 ist er Vorsitzender des Komitees Eurelpro, der Vereinigung der freiberuflichen Alterskassen innerhalb der European Social Insurance Platform (ESIP).

Dr. med. Walter Kudernatsch

Dr. Walter Kudernatsch war, zunächst als Mitglied des vom Vorstand der Ärztekammer gegründeten Arbeitskreises „Berufsständisches Versorgungswerk Sachsen-Anhalt“, maßgeblich an der Gründung der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt beteiligt. Von 1991 bis 2017 war er Vorsitzender des Verwaltungsausschusses, der laut Satzung das Versorgungswerk leitet. Es versorgte Ende 2019 3.213 Leistungsempfänger bei einem Mitgliederbestand von 11.629 und Kapitalanlagen im Wert von 2,275 Milliarden Euro. Diese stolze Bilanz ist wesentlich auch das Verdienst von Dr. Walter Kudernatsch. Zudem war Dr. Walter Kudernatsch für ein volles Vierteljahrhundert von 1995 bis 2020 ein gefragter Ratgeber im Vorstand der ABV. Für sein Engagement für seinen Berufsstand, unter anderem als Mitglied des Gründungsvorstandes der Kammer, wurde ihm die Ehrennadel der Ärztekammer Sachsen-Anhalt verliehen.

Rechtsanwalt Lothar Lindenau

Lothar Lindenau war 1984 am Aufbau des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen maßgeblich beteiligt. Zunächst zehn Jahre lang Mitglied der Vertreterversammlung, wurde er zu Beginn des Jahres 1994 zum Mitglied des Vorstandes sowie zum Mitglied des Widerspruchsausschusses des Versorgungswerkes gewählt. Diese Funktionen übte er bis Juni 1997 aus, in diesem Monat wurde er zum Präsidenten gewählt, was er bis 2019 blieb. 2005 unterstützte er zudem den Aufbau des Versorgungswerks der Rechtsanwälte in Sachsen-Anhalt. Schon seit 2002 ist Lothar Lindenau Mitglied im Verwaltungsausschuss der Nordrheinischen Ärzteversorgung. Seit 1996 gehörte er dem

EG-, später Europaausschuss der ABV an, von 2012 bis 2020 vertrat er im Vorstand der ABV seinen Berufsstand. In diese Zeit fiel die Reform des Rechts der Syndikusanwälte, die das Befreiungsrecht von der Rentenversicherungspflicht für angestellte Anwältinnen und Anwälte bei nichtanwaltlichen Arbeitgebern sicherte.

Winrich Kuhberg

Winrich Kuhberg trat 1985 als Justitiar in den Dienst der Baden-Württembergischen Versorgungsanstalt für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte ein, schon drei Jahre später stieg er zum stellvertretenden Geschäftsführer auf. Ab März 1989 amtierte er dann bis zu seinem Ausscheiden im Februar 2021 als Geschäftsführender Direktor. Bereits 1988 wurde er in den Rechtsausschuss der ABV gewählt, dessen stellvertretender Vorsitzender er 1992 wurde. Ab dem Jahr 2000 bis 2020 übte er den Vorsitz aus. Zentrale Themen, die der Rechtsausschuss unter seiner Mitwirkung oder Federführung bearbeitete, waren das Verhältnis zur Beamtenversorgung, das Konzept der Kinderbetreuungszeiten und der Versorgungsausgleich. Auch die Neuordnung des Mitgliedschaftsrechtes der Versorgungswerke der Heilberufe geht wesentlich auf Winrich Kuhberg zurück. 2003 und 2004 war er zudem Mitglied der Kommission des Bundesjustizministeriums „Strukturreform des Versorgungsausgleichs“ und vertrat sachkundig die Interessen der berufsständischen Versorgungswerke.